



Magnolia stellata



Höhe	3 - 5 m
Breite	3-5m
Krone	rund kugelförmig, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	graue, glatte Rinde, junge Zweige behaart
Blatt	länglich bis lanzettlich, grün, 6 - 14 cm
Blüte	sternförmig, hellweiß, März/April, duftende Blüten
Früchte	keine
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle Bodenarten, verträgt keinen kalkreichen Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	6a (-23,3 bis -20,6 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Verwendung	kübel, kleine gärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Japan

Meist ein großer Strauch, jedoch ab und zu auf einen Stamm gepfropft, so daß ein kleiner Baum entsteht. Wächst besonders träge, wodurch erst nach vielen Jahren die Sprache von einer Baumform sein kann. Die Verzweigung ist geschlossen, so daß eine dichte, runde Krone entsteht. Kronenbreite 3 bis 4 m. Das grüne Blatt glänzt etwas und ist an der Unterseite und entlang der Nerven behaart. Die Blatt- und Blütenknospen sind wollig behaart. Vor der Blattentwicklung erscheinen die schwach duftenden, sternförmigen Blüten, die einen Durchmesser von bis zu 10 cm erreichen. Die Anzahl Blütenblätter kann stark variieren. Ein später Nachtfrost kann die Blüten beschädigen. Magnolia stellata ist gut winterfest, die Sorte 'Royal Star' kann jedoch wesentlich mehr Frost vertragen. Die fleischigen Wurzeln wachsen sowohl oberflächlich als auch tiefgehend. Trockener Boden wird schlecht vertragen.